

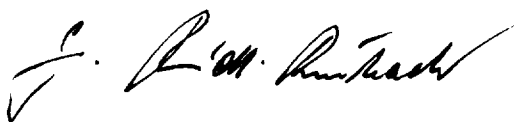
Liebe Leserin, lieber Leser,

am 01.01.2001 ist das Infektionsschutzgesetz in Kraft getreten. Die Informationslage in den Häusern scheint sehr unterschiedlich zu sein:

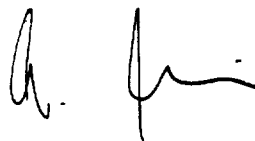
Von Bedeutung sind die Aspekte des veränderten Meldewesens für die Krankenhaushygiene, aber insbesondere die Erfassung, Auflistung und Bewertung von Erregern mit speziellen bzw. Multiresistenzen sowie die Erfassung nosokomialer Infektionen. Zur Erfassung multiresistenter Erreger ist die Hilfe der mikrobiologischen Untersuchungsstellen unbedingt erforderlich: Es kann nicht erwartet werden, dass jeder Arzt bei der Durchsicht von bakteriologischen Untersuchungsergebnissen die entsprechenden Befunde selektiert. Aus Gründen der schnellen Übersicht sollte die Auflistung der Erreger mit speziellen bzw. Multiresistenzen innerhalb einer Einrichtung bei einer Person konzentriert sein, welche die entsprechenden Befunde vom Labor in Kopie erhält.

Zur Frage der Erfassung nosokomialer Infektionen war im Heft 11 (November 2000) des Bundesgesundheitsblattes eine Empfehlung erschienen, welche eindeutig in Richtung KISS (Krankenhaus-Infektion-Surveillance-System) ging. Es hätte hiermit die einmalige Chance bestanden, mit diesem System der Surveillance die Ergebnisqualität zu messen und einen interhospitalen Vergleich im Sinne des Benchmarking zu ermöglichen.

Allerdings scheint es zwischenzeitlich so, als ob die Aufsichtsbehörden und die einzelnen Länder von diesen Empfehlungen des RKI Abstriche machen: Dieses ist aus krankenhaushygienischer Sicht in hohem Maße zu bedauern. Wir können den Akut-Krankenhäusern nur raten, die Chance des Infektionsschutzgesetzes in Hinsicht auf die Surveillance nosokomialer Infektionen zu ergreifen und ein etabliertes System anzuwenden. Es wird nicht mehr viel Zeit vergehen, bis die Kostenträger die Vergütung von Leistungen in Krankenhäusern auch von einem adäquaten Erfassungssystem für nosokomiale Infektionen abhängig machen werden.



Prof. Dr. G. Schmidt-Burbach



Prof. Dr. med. B. Wille

Das jeweils neueste Inhaltsverzeichnis können Sie jetzt auch kostenlos per e-mail (ToC Alert Service) erhalten.

Melden Sie sich an:
<http://www.urbanfischer.de/journals/krkhyg>

KRANKENHAUS- HYGIENE + INFEKTIONS- VERHÜTUNG

Überprüfung der Instrumentenreinigung und Normierung der Leistungsanforderungen an Reinigungs-/Desinfektionsautomaten Michels, W., Frister, H., Fengler, T. W., Pahlke, H.	39
Wie keimarm sind alkoholische Händedesinfektionsmittel aus eigener Herstellung und nach Wiederbefüllen in Mehrwegflaschen? Conrad, C., Waldvogel, B., Vogel Kahmann, I., Schmid, B.	43
3. Kasseler Symposium für Krankenhaushygiene 26.-27. Januar 2001, Rotenburg/Fulda	45
Qualitätsmanagement – MiQ 6/1999: Infektionen der Haut und der subkutanen Weichteile	49
Aus der internationalen Fachliteratur	52
 Kongresse/Termine	54
 Buchbesprechungen	56
 Hygiene aktuell	57
 Hygiene compact	62
 Firmen-Produkt-Info	III, V, 48, 53, 67
Impressum	68
Hinweise für Autoren	38

Beilage: Urban & Fischer Verlag,
 Postkarte Roche Rechtschreibprüfung